

# Rund 300 Aussteller aus 20 Nationen

Über 300 Aussteller präsentieren ihre Produkte im Bereich des Apfelbaus, der Lagerung und der Vermarktung des Apfels. Aufgrund dieser großen Nachfrage wird erstmals auch der Sektor A des Bozner Messegeländes geöffnet sein; die Ausstellungsfläche wächst somit von 15.000 auf rund 18.000 m<sup>2</sup> an. Unter den Ausstellern aus 20 Nationen befinden sich heuer erstmals auch Aussteller aus Japan und Israel.

Vor allem in den Bereichen der Logistik, Lagerung und Verpackung erwartet Messedirektor Reinhold Marsoner eine Vielzahl an Innovationen – vom handlichen, nicht destruktiven Reifegradmesser, der den Chlorophyllgehalt des Apfels misst und somit Aufschluss über den Reifegrad der Frucht geben kann, über neue Lösungen der Beförderung bis hin zu innovativen Kennzeichnungslösungen rund um den Apfel, die eine lückenlose Rückverfolgbarkeit und somit Produktsicherheit garantieren. Die Ausstellerliste liest sich wie ein Who's Who der in der Obstlagerung und Verpackung tätigen Firmen. Etikettenspender, automatische Füllsysteme für unterschiedliche Verpackungen, Sortiermaschinen, Wasserfilteranlagen, Aufrichtmaschinen für Kisten, Verpackungsmaterialien, Waagen, EDV-Programme, Mess- und Regelanlagen, Kühlanlagen, Putz- und Kehrmaschinen, Trocknungsanlagen, Anlagen zur Kistenentleerung und -wiederbefüllung sind nur eine kleine Auswahl dessen, was auf der Interpoma präsentiert wird.

Eine wesentliche Ausstellergruppe



der internationalen Fachmesse stellen zweifelsohne die Baumschulbetriebe dar. Sie werden Sortenneuheiten und neue Klone vorstellen. So wurde z.B. die Vorstellung der neuen Sorte Golden Parsi<sup>(S)</sup> da rosa<sup>®</sup> angekündigt, einer Golden Delicious Klon B-Mutante, die nicht berostungsanfällig sein soll und andere positive Eigenschaften, wie die typischen Lentizellen, den Geschmack und die Ausfärbung von Klon B beibehalten haben soll. Der Red Delicious-Klon red cap<sup>®</sup>, ein vollfarbiger, verwachsener Spur-Typ aus den USA, wird ebenfalls anlässlich der Interpoma offiziell dem internationalen Publikum vorgestellt.

Erwartet werden auch die bedeutendsten Betriebsmittelhersteller, unter anderem alle großen Pflanzenschutzmittel- und Düngerkfirmen mit ihren Produktpaletten.

Aussteller, die in der Erstellung von Hagelschutzanlagen tätig sind, werden ebenfalls präsent sein sowie Betriebe, die auf Maschinen und Geräte für den Pflanzenschutz, die Ausdünnung, die Bodenpflege, die Ernte und den Transport spezialisiert sind. Zudem sind wichtige im Apfelanbau tätige Organisationen und Institutionen auf der Fachmesse vertreten. „Interpoma 2010“ ist vom 4. – 6. November jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet 14,00 €, mit einer Online-Vorregistrierung 8,00 €. Das Abo (3 Tage) kostet 20,00 €. Weitere Informationen zu Fachmesse und Kongress unter [www.interpoma.it](http://www.interpoma.it).



Maria Elsler